

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1885

300 (2.11.1885) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 300. Erstes Blatt.

Montag den 2. November

1885.

Bekanntmachung.

Nr. 36857. Die Vornahme der regelmäßigen Einschätzung der Gebäude zur Feuerversicherung betreffend.

Die Gemeinderäthe des Landbezirks werden unter Hinweisung auf die §§. 3 und 4 der Instruktion III zum Feuerversicherungsgesetz aufgefordert, in den ersten Tagen des Monats November durch eine Kommission in geeigneter Weise ermitteln zu lassen, welche Gebäude seit der letzten regelmäßigen Einschätzung neu errichtet, durch Anbau in ihrem Umfang vergrößert, durch Verbesserungen in ihrem Werthe erhöht oder durch Abbruch oder Baufälligkeit vermindert worden sind.

Alle diese Gebäude — soweit deren Einschätzung nicht schon im Laufe des Jahres mit augenblicklicher Wirkung stattgefunden hat — sind in einem Verzeichniß zusammenzustellen und das letztere sodann sofort und spätestens bis zum 15. November den Bauhöfemitztheilern oder aber die Anzeige zu erstatten, daß keine defalligen Neubauten und Bauveränderungen im Laufe des Jahres vorgekommen sind.

Nach Aufstellung dieses Verzeichnisses ist die nach §. 21 des Feuerversicherungsgesetzes vorgeschriebene Schätzung des Kaufwerths der zur Neueinschätzung angemeldeten Gebäude vorzunehmen, wobei nach der den Gemeinden im Jahr 1878 zugegangenen Anleitung zur Schätzung des Kaufwerths behufs Festsetzung des Versicherungsanschlages der Gebäude zur Feuerversicherung zu verfahren ist.

Die hierüber ausgenommenen Protokolle sind den Bauhöfemitztheilern mit dem Verzeichniß der einzuschätzenden Gebäude zuzustellen.

Gleichzeitig werden die Gemeinderäthe darauf aufmerksam gemacht, daß die Einschätzungstabellen sofort nach beendigtem Einschätzungsgeschäfte anher vorzulegen und dieser Vorlage die Gebäudenummern der Bezirksbauhöfemitztheilern anzuschließen sind.

Karlsruhe, den 30. Oktober 1885.

Großh. Bezirksamt.

v. Bodman.

Litterarische Gesellschaft.

Heute Abend 9 Uhr Sitzung im Spielzimmer des Museums. Vortrag des Herrn von Bezold: Wandlungen des modernen Geschmacks.

Aus einer Gantmasse kommen

Montag, Dienstag und Mittwoch

220 Regenmäntel,

Wintermäntel, Brunnenmäntel, Havelocks und Kindermäntel zur Hälfte des Ankaufspreises zum Totalausverkauf.

Das Verkaufslotal, Ecke der Kaiser- und Waldstraße, Eingang Waldstraße, ist während dieser Tage von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet.

L. Ph. Dressel,

Waisenrichter-Stellvertreter.

22.

Steigerungs-Ankündigung.

22. Aus der Verlassenschaftsmasse der Conrabin Haagel Wittwe dahier werden am Dienstag den 3. November d. J.,

am Vormittag 9 Uhr,

in meinem Amtszimmer (Herenstraße 34) Forderungen, zu deren Sicherheit Lebensversicherungen bei der Allgemeinen Versorgungsanstalt hier, Concordia und Janus zum Pfand gegeben sind, öffentlich zu Eigenthum versteigert.

Karlsruhe, den 28. Oktober 1885.

Großh. Notar

Steinle.

Singen.

Kindesasel-Versteigerung.

22. Die Gemeinde Singen läßt am Dienstag den 10. November d. J., Nachmittags 1/2 2 Uhr, auf dem Rathhause in Singen einen schweren, fetten Kindesasel öffentlich versteigern, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Singen, den 28. Oktober 1885.

Der Gemeinderath.

Armbruster, Bürgermeister.

Wohnungen zu vermieten.

6.6. Kaiserstraße 69, 2 Treppen hoch, sind 2 Wohnungen, Zimmereinteilung nach Belieben, sofort oder auf später zu vermieten.

4.4. Kaiserstraße 171 ist eine neu hergerichtete Wohnung (3 Treppen hoch), bestehend in 3 nach der Straße gelegenen Zimmern, 2 großen Alkoven mit Fenster und Ausgang nach dem Vorplatz, Küche etc., mit Glasabfluß, Haustelegraph, Gas- und Wasserleitung versehen, sogleich beziehbar zu vermieten. Näheres im Laden links.

Kreuzstraße 22 ist sogleich oder später die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 4

Zimmern, Alkoven, Küche mit Wasserleitung und Zugehör, zu vermieten. Näheres in der Wohnung selbst.

Werderstraße 5, nächst dem Sallenwäldchen, ist im 2. Stock eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller, Mansardenzimmer, mit Balkon und Parquetböden, wozu noch Stallung für 2 bis 3 Pferde gegeben werden kann, sofort oder auf später zu vermieten. Näheres im Laden in Nr. 3.

Eine Wohnung im Hintergebäude, bestehend aus 4 kleinen Zimmern, Küche, Keller und Kammer, ist sogleich oder später an eine kleine Familie ohne Geschäftsbetrieb zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35, parterre.

3.2. Im Hause Kriegstraße 28 ist die Bel-Etage, bestehend in 5 großen, geräumigen, hohen Zimmern mit Parquetböden, Glasabfluß, Wasserleitung, 2 Mansarden und Keller, sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst parterre, im Bureau.

Zimmer zu vermieten.

Ein schön möblirtes Zimmer (Bel-Etage) ist sofort mit oder ohne Pension zu vermieten: verlängerte Akademiestraße 65.

Ein großes Mansardenzimmer mit zwei Betten ist sofort an zwei ruhige junge Herren zu vermieten: verlängerte Akademiestraße 65.

Möblirtes Zimmer, 1 Treppe hoch, auf sogleich zu vermieten: Viktoriastr. 7, 2. Stock.

22. Marienstraße 12 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer, auf die Straße gehend, gut möblirt oder unmöblirt, sogleich zu vermieten.

3.3. Bestendstraße 4, parterre, sind 3 fein möblirte Zimmer zusammen oder getheilt mit oder ohne Pension sogleich zu vermieten.

*2.2. Werberplatz 35 ist im 3. Stock ein gut möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn sogleich zu vermieten.

2.2. Zwei solide Arbeiter können Wohnung erhalten: Kronenstraße 3 (Hinterhaus), 2. Stock. Ebenfalls können Meckleute Wohnung finden.

*2.2. Sophienstraße 18, parterre, ist ein freundlich möblirtes Zimmer, in den Hof gehend, auf 1. November zu vermieten.

*2.2. Ein freundlich möblirtes Zimmer, auf den Werberplatz gehend, ist sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen Werberplatz 36, 3. Stock.

Bahnhofstraße 42 ist im 4. Stock ein schön möblirtes Zimmer mit schöner Aussicht auf den Hauptbahnhof sofort billig zu vermieten. Zu erfragen bei Frau Schumacher Wittwe daselbst.

*2.2. Adlerstraße 42, nächst dem Bahnhofe, ist im Neubau im 4. Stock ein freundliches, gut möblirtes Zimmer sogleich zu vermieten.

Schlafstellen zu vermieten.

*2.2. Durlacherstraße 4 im Hinterhaus finden Meckleute gute Schlafstellen.

Fremden-Pension

1. Rang für Familien und Einzelne, längeren und kürzeren Aufenthalt: Seminarstraße 5.

Pension-Anerbieten.

3.3. Ein gut heizbares, möblirtes Zimmer mit Pension ist auf 1. November bei billiger Berechnung zu vergeben. Zu erfragen Akademiestraße 15, Seitenbau, 2. Stock.

Saal zu vermieten.

*2.2. Ein schöner, großer Saal mit Nebensaal ist an einen Verein oder an eine Gesellschaft sogleich oder später zu vermieten. Näheres Amalienstr. 87 im 2. Stock bei Frau Benzinger, oder Erbprinzenstraße 12 bei Frau Seufert.

Ein kleines Atelier.

Gartenstraße 53 gelegen, ist auf 1. Januar oder später zu vermieten und Näheres Westendstraße 20, ebener Erde, zu erfragen. 3.3.

Dienst-Anträge.

3.3. Gesucht für sogleich oder auf 15. November ein perfectes Zimmermädchen mit guten Zeugnissen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Mädchen, welche gut Kochen können, finden Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2.

Köchinnen und Mädchen, welche gut u. einfach Kochen können, Küchen-, Haus- und Kinder-mädchen etc. finden Stellen hier und auswärts durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4. 3.2

Dienst-Gesuch.

3.2. Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und die Hausarbeiten pünktlich besorgt, sucht Stelle. Näheres durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Gelder auf Hypotheken

in jeder beliebigen Höhe von 300 M. an zur Hälfte und bis zu 70% des Schätzungswertes, auch auf unfertige Häuser anzuleihen, Zinsfuß von 4 1/2% an; II. Hypotheken von 4000, 7000, 8000, 10000, 14000, 30000 Mark angemeldet. Kaufschillinge werden schon mit 1% Nachlaß übernommen. Näheres durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4. 3.2.

Hypothekengelder

werden vermittelt durch 6.5. W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a.

Kapital-Gesuch.

2.2. 20000 Mark als 2. Hypothek auf ein gutes Objekt werden aufzunehmen gesucht. Nähere Auskunft erteilt Ad. Monninger, Herrenstraße 7.

Kellnerinnen,

bessere, finden vorzügliche Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Stellen finden:

eine Haushälterin, Büffetdamen, Verkäuferinnen, Ladnerinnen, feine Kellnerinnen, Kinds-, Haus- und Küchenmädchen, Köchinnen, Ausläufer, Diener und Kellnerlehrlinge durch J. Müller, Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.2.

Tüchtiges weibliches Dienstpersional jeder Branche findet sofort und auf Weihnachten sehr gute Stellen. Näheres bei Frau Reinhold, Amalienstraße 27 im 2. Stod. 2.2.

Stellen-Gesuche.

*3.2. Ein zuverlässiger, verheirateter Kaufmann mit schöner Handschrift und gründlicher Kenntnis der doppelten Buchführung und Correspondenz sucht dringend (auch ausbühlerweise) Beschäftigung. Gesl. Anerbieten unter D. R. 24 postlagernd Karlsruhe erbeten.

*2.2. Ein Mädchen vom Lande, 26 Jahre alt, aus besserer Familie, welches noch nie in einer Stelle war, gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht Stelle bei einer einzelnen Dame oder kinderlosen Eheleuten. Adressen bittet nach unter B. E. im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

Kellnerinnen.

2.2. Sechs junge, hübsche, gewandte Kellnerinnen (Münchenerinnen) suchen Stellen. Eintritt sofort oder auf 15. November. Näheres durch das Haupt-Platzungsbureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Dienstpersional

T. aller Branchen sucht und findet stets die besten Stellen durch das Haupt-Platzungsbureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Stellen suchen:

Hotellköchinnen, eine Kochjungfer, Köche und Kellner etc. durch das Bureau Germania, Schützenstraße 4. 2.2.

Weißzeug aller Art

wird in und außer dem Hause angenommen und pünktlich und rasch bei billigster Berechnung angefertigt. Näheres Kaiserstraße 95, 3. Stod. 3.3.

Haus-Verkauf.

2.2. Mein zu Wörth a. Rhein, unweit des Bahnhofs, an der Straße nach Maximiliansau gelegenes, neuerbautes Wohnhaus mit Schuppen und Garten ist preiswürdig aus freier Hand zu verkaufen. Näheres bei dem Eigentümer: Postexpeditor Bohnensüß in Wachenheim a. Haardt.

Hausverkauf.

6.4. Stephaniensstraße zu verkaufen ein kleineres Herrschaftshaus mit 10 Zimmern, Einfahrt, Hof und Gärten für 42000 M. durch W. Gutekunst, Kaiserstraße 102 a.

Zu verkaufen:

1 großer eisener Auszugstisch, 6 Stühle, 1 vieredriger Tisch, 1 eiserne Bettstelle mit Matratze, einige Krissen, Betthimmel, Flanellbetten, Hängelampen u. s. w., alles fast neu und gut erhalten: Hirschstraße 51, parterre.

*3.3. Ein wenig gebrauchtes, sehr feines, kreuzsattiges Pianino wird zu sehr billigem Preis abgegeben. Anzusehen von 10 bis 4 Uhr. Ebenfalls selbst ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres Ruppurrerstraße 50 im 3. Stod links.

*2.2. Ein noch gut erhaltenes, eichenes Fasplager, 11 Meter lang, sowie einige kleine Holzger hat im Auftrag billig zu verkaufen

Job. Bisler, Küfer, Bähringerstraße 5.

3.2. Ein massiv eichenes Büffet mit Granitplatte, sowie ein gebrauchtes, sehr gut erhaltenes Pianino von Knauß. Hoflieferant in Coblenz, sind preiswürdig zu verkaufen: Kriegstraße 28 im Bureau, parterre.

Ankauf.

Juwelen, Gold und Silber werden angekauft und zahlt die höchsten Preise

Emil Keller, Juwelier, Kaiserstraße 199 a, Ecke der Waldstraße.

Altes Gold und Silber

kauf stets zum reellsten Wert

Robert Weiss, Juwelier, Kaiserstraße 215.

Frau Main, Kaiserstraße 105, zahlt den höchsten Wert für gebrauchte Herren- und Frauenkleider, Betten, Möbel, Schuhe und Stiefel, Gold und Silber sowie allerhand Vorten.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Erbprinzenstraße 21 im 2. Stod.

Gänselebern

werden fortwährend angekauft: Bürgerstraße 17

Unterrichts-Anerbieten.

5.4. Ein seminaristisch ausgebildeter, noch jüngerer Lehrer erteilt gegen billiges Honorar Privatunterricht im Hause der Kinder in allen Elementarfächern, sowie insbesondere auch in der Musik zu jeder Stunde der Tageszeit. Adressen beliebe man schriftlich unter Nr. 500 im Kontor des Tagesblattes abzugeben.

Klavierunterricht.

5.4. Klavierunterricht wird gegen billiges Honorar in und außer dem Hause zu jeder Stunde der Tageszeit erteilt. Auskunft Adlerstraße 22, Hinterhaus, parterre.

Die Dampf-Kaffee-Brennerei von A. Zuntz sel. Wwe., Bonn Gegr. 1837. Berlin, Gegr. 1837.



Hoflieferant

bringt ihre Spezialitäten Gebr. Java-Kaffee's in empfehlende Erinnerung.

Niederlagen in Karlsruhe bei Herren: C. Beaumel-Volz Wwe., Zähringerstrasse 102, Friedr. Benzel, Waldstrasse, in Durlach bei Herrn G. F. Blum, Rastatt " G. Ertel, Bruchsal " A. Bopp, Bühl " Aug. Bloch, B.-Baden " C. Billmann jr.

Proben gratis.

Wohnungs-Veränderung.

*2.2. Meinen verehrten Kunden und Freunden die ergebene Anzeige, daß ich meine Wohnung von der Kaiserstraße Nr. 36 nach der Adlerstraße Nr. 3, zwei Treppen hoch, verlegt habe, und bitte, mir das seither geschenkte Vertrauen auch in meiner neuen Wohnung bewahren zu wollen. Karlsruhe, den 29. Oktober 1885.

K. Mehr, Schneidermeister.

Erdbeerwein,

Tokayer, Malaga, Portwein, feinsten Burgunder, Bordeaux, Arac, Rum, Cognac, Kirschwasser, Champagner, alles nur in bester Waare, empfiehlt

Louis Lüder, Westendstraße 20.

Thee

in besten Qualitäten diesjähriger Ernte empfiehlt

A. Winter & Sohn, Nachfolger Fried. Köchlin, Friedrichsplatz 6 u 9. 18.6.

Thee

aus der Theehandlung von Helnr. Wilh. Schmidt in Frankfurt ist in verschiedenen Qualitäten von 50 Pf. das 1/2 Pfd. an zu Originalpreisen des Hauses in 1/2 und ganzen Pfund-Packeten stets vorrätig: Waldstraße 54.

Das beste Frühstück

Ist eine gute Tasse Kaffee; — dieses Getränk wird am wohlchmedendsten u. gesündesten, sowie in schön goldbrauner Farbe bereitet, indem man dem Bohnen-Kaffee ein kleines Quantum echten Feigen-Kaffee von Andre Hofer in Salzburg (Oesterr.) u. Freilassung (Bayern) zusetzt.

Ein Versuch bestätigt. Vorrätig in den meisten Kolonial- und Delicateßwaaren-Handlungen. 10.5.

Mehlballe

J. B. Krespach,

am Ludwigsplatz, empfiehlt

Kaiserauszug 00,

1/8 Centner 2.50, 10 Pfund 2. —, 5 Pfund 1. —

Dorsch-Leberthran, Dampf-Leberthran, Eisen-Leberthran,

ärztlich empfohlen, zu haben in der Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab, Großh. Hoflieferant.

Münchener

Export-Lagerbier

(Bacherl'sche Brauerei) à 30 Pf. per Flasche empfiehlt Victor Merkle.

**I. Straßburger
Sauerkraut**

per Pfund 15 Pfg. empfiehlt 4.4.

Eugen Carlein,

Ecke der Bahnhof- und Marienstraße.

Verb. Glycerin-Haarwasser à 1 M.,
Eau de quinine (Chinarindenhaar-
wasser) à 1 M. 50 Pf.

aus der Königl. Bayr. Hof-Parfümeriefabrik von
C. D. Wunderlich, Nürnberg,

prämirt Landes-Ausst. 1882,
verhindern rasch die Bildung von Schuppen sowie
das Ausgehen der Haare, deren Wachsthum außer-
ordentlich befördert wird. Sie geben dem Haare
Glanz, Weichheit und angenehmes Parfüm.

Zu haben bei Hoflieferant **Cari Walzacher,**
Lammstraße 5. 10.2.

Für Damen

empfehlen wir unser neu assortirtes
Lager der moderusten Schmitte
in **Tag- u. Nachthemden,**
Wollen-Flanell- und Piqué-
Unterröcke; Beinkleider
ebenfalls in ganz- und halbwo-
len Flanell sowie in **Croisé**
und **Barchent.** 3.3.

Ferner wollene gewebte **Unter-
jacken** und **Unterbeinkleider**
in größter Auswahl und zu be-
deutend herabgesetzten Preisen.

M. L. Somburger Söhne,
211 Kaiserstraße 211.

Ritterstraße 4, am Zirkel.

Schürzen,

einige hundert neue Dessins, ein-
fach, elegant, solid, billigst.

Oscar Beier,

Kaiserstraße 141, am Markplatz.

Ettlinger und Elsässer

Shirting und Baumwolltuch,
Madapolam und Cretonne,
Piqué und Damast

empfiehlt zu **Fabrikpreisen**

Heinrich Cramer,

Kaiserstrasse 189.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere
Geld-, Bücher- u. Dokumenten-
Schränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbprinzenstraße 24.

Schreib- und Copirtinte

in vorzüglichen Qualitäten
empfiehlt

Ludwig Erhardt,

Erbprinzenstrasse 27. 20.18.

Federn u. Flaum,

prima Waare, werden nunmehr auch in
kleinen Quantitäten abgegeben.

Heinrich Cramer,

189 Kaiserstrasse 189.

Mein Geschäftslokal befindet sich von heute an

Kaiserstraße 136.

J. Liepmannsohn,

Accidenzdruckerei.

Griechische Weine.

Meine griechischen Weine sind in **20 Sorten** bei Herrn **Friedr.
Malsch,** Großh. Hoflieferant, Ludwigplatz 57, in **Karlsruhe** zu haben.

Neckargemünd.

J. F. Menzer.

Die grösste Auswahl

9.7.

in garnirten

Damen-Hüten

bei den billigsten Preisen bietet die

Hutfabrik

L. Ph. Wilhelm,

Ecke der Kaiser- u. Herrenstrasse 19.

Ausstellung Pariser Modelle.

Empfehlung.

K. Martin,

Karl Lüder's Nachfolger,

Bau- und Möbelgeschäft, Akademiestraße 9,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Möbeln von den einfachsten bis zu den
feinsten, sowie ganze Zimmereinrichtungen und einzelne Möbel unter mehr-
jähriger Garantie zu den billigsten Preisen. 6.5.

Für Herren

empfehlen wir als billigste Bezugsquelle unter Garantie best gearbeitete und schön sitzende

Oberhemden

in den neuesten und geschmackvollsten Einsatzmustern; ferner **Nachhemden, Kragen, Manschetten** und **Vorhemden** nach Dr. Jäger's System, sowie **Unterjacken, Unterhosen, Wollen- u. Baumwollen-Flanell-Hemden**, System Jäger. Gewebe, farbige und mit der Maschine gestricke

Herrensocken

werden auf's Billigste, Rascheste angefertigt. 3.3.

N. L. Homburger Söhne,
211 Kaiserstraße 211.

Regenschirme

aller Qualitäten,

sehr solides Fabrikat, in sehr großer Auswahl billigst. 2.2.

C. A. Zeumer,
127 Kaiserstraße 127.

Damen- & Kinder-Filzhüte

werden nach eigenen neuen Modellen gefärbt und färbennirt in der

Hutfabrik W. Pfeifer,
Kaiserstrasse 201,
nächst der Waldstr.

Engl. Crepe und Grenadine.

Krausen Hüte
stets
Grossartige Auswahl
hochfein garnirt
sowie einfach empfiehlt
S. P. Drescher
Kaiserstr. 159 Eing. Ritterstr.
Versand nach auswärts
Preise billigst.

Strawrüschen, Gut- u. Armfloze. 12.6.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Unterzeichneter zeigt hiermit ergebenst an, daß er unter Heutigem seine Meßgerei und Wurstlerei von der Querstraße 14 nach der **Herrenstraße 16** verlegt hat. Für das mir bisher geschenkte Zutrauen bestens dankend, bitte ich, mir dasselbe auch fernerhin bewahren zu wollen, indem ich stets bemüht sein werde, meine werthen Gönner und Kunden stets mit guter und frischer Waare im Hause sowie auf dem Markte zu bedienen.

Hochachtungsvoll

J. H. Lutz, Meßger und Wurstler.

Karlsruhe, den 29. Oktober 1885. 2.2.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meinen geehrten Kunden zur Nachricht, daß ich mein Geschäftslokal von der Kaiserstraße 36 nach der **Kaiserstraße 50** verlegt habe. Empfehle zugleich mein Lager in **Spiegel- und Bilderrahmen** zu billigen Preisen.

Hochachtungsvoll zeichnet

Ph. Siegele, Vergolder,

Kaiserstraße 50. 3.3.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Unter'm Heutigen beehre ich mich, die Verlegung meines **Colonialwaaren, Tabak- und Cigarren-Geschäfts** von Werder- und Marienstraße 43 nach der **Kaiserstrasse 26** einem hochverehrl. Publikum sowie werthen Freunden und Bekannten empfehlend anzuzeigen, unter Zusicherung reeller, prompter Bedienung und billigster Preise.

6.4.

L. Fritz, 26 Kaiserstraße 26.

Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Hierdurch beehre ich mich, die ergebenste Mittheilung zu machen, dass ich unter Heutigem mein Geschäft nach der **Kaiserstrasse 82 a, Ecke der Lammstrasse**, verlegt habe.

Ausser den bisher geführten Artikeln halte ich auch **Damen- und Kinder-Wäsche** sowie **Tischzeug** in grosser Auswahl auf Lager.

Indem ich höflich um ferneres Wohlwollen bitte, empfehle ich mich zur Anfertigung sämtlicher Leibwäsche angelegentlichst.

Hochachtungsvoll

Paul Roder,

Kaiserstrasse 82 a. 3.2.

Geschäftseröffnung und Empfehlung.

Hiermit mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich in meinem Hause **17 Angartenstraße 17** eine **Bäckerei und Mehlhandlung** eröffnet habe. Unter Zusicherung stets reellster und bester Bedienung bitte ich um geneigten Zuspruch.

3.3.

Friedrich Bauer.

Anzeige und Empfehlung.

4.3. Mein Lager in **Buntstickereien** und allen übrigen in die **Tapissiererei-Branche** einschlagenden **Handarbeiten** ist nun mit allen **Neuheiten** ausgestattet. Große Auswahl in

Holzschneidereien, Korb- und Lederwaaren,

was ich hiermit unter Zusicherung der **billigsten reellsten** Bedienung empfehlend anzeige.

Friedrich Storz,

Kaiserstraße 58.

Als außergewöhnlich billige Gelegenheit

empfehle ich die nachstehenden Artikel, welche bedeutend unter den gewöhnlichen Verkaufspreisen abgegeben werden:

Cheviot, klein gemustert, schwerer, solider Stoff für Haus- und Reisekleider, das Meter **M. 1.35**,

Serge, schwerer, reinwollener Körperstoff in allen Farben, das Meter **M. 1.75**,

Bison, schwerer, moderner Kleiderstoff, reine Wolle, in schönen Farben, das Meter **M. 2.—**,

Tyroler Loden, ganz schwere Qualität, in schönen Farben, das Meter **M. 2.—**,

Tuchloden, bestes reinwollenes Fabrikat, in den schönsten Farben, vollständig 120 cm breit, das Meter **M. 2.40**.

S. Model.

Oefen,

als:

Regulirfüllöfen, gußeiserne, in den besten Fabrikaten,

do. amerikanischen Systems,

do. Professor Dr. Weidinger's Patent,

do. Pfälzer,

do. Württemberger Sanitätsöfen,

Ovalöfen, Kasernenöfen, Säulenöfen, Kochöfen, Kochherde u. s. w., Kohlenbecken, Kohlschaukeln und Haken, Feuergeräthständler, Ofenvorsetzer in großer Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

L. J. Ettlinger,

Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Ruhrkohlen.

6.3. Die erwartete Schiffsladung aller Sorten Ruhrkohlen ist eingetroffen und werden während 14 Tagen noch zu Sommerpreisen verkauft.

K. F. Schmeiser, Kohlenhandlung,
Hüppurrerstraße 7.

Karlsruhe. Ludwigsplatz.

Theater Wallenda.

Heute Montag den 2. November

Zwei grosse Vorstellungen,

Nachmittags 4 und Abends 8 Uhr.

Auserwähltes Programm.

Besonders hervorzuheben: Auftreten des **Signor Wallenda** mit seinen **16 gelehrtesten Sunden der Welt.**

Zum ersten Male: Darstellung der prachtvollen **Marmor-Tableaux**, gestellt nach **Zhorwaldsen** und **Dannecker**.

Spezial-Programm an der Kasse à 10 Pfg.

Hochachtungsvoll **J. A. Wallenda, Direktor.**

[Aus der Karlsruher Zeitung].

Ämtliche Mittheilungen.

(Schluß von Seite 3540 des Karlsruher Tagblattes.)

1. Badisches Feld-Artillerie-Regiment Nr. 14:
v. Borchner, Secondlieutenant von der Reserve des genannten Regiments, in der aktiven Armee, und zwar als Secondlieutenant in diesem Regiment wieder angestellt Kommandantur Kaschau:

Platz, Major und Platzmajor, à la suite des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110, in Genehmigung seines Abschiedsgesuches mit der gesetzlichen Pension und der Erlaubnis zum Tragen der Uniform des genannten Regiments mit den bestimmungsmäßigen Abzeichen, zur Disposition gestellt.

2. Bataillon (Heidelberg) 2. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 110:

v. Horn, Oberst z. D. und Bezirks-Kommandeur, von dieser Stellung entbunden und gleichzeitig den königlichen Kronen-Orden 2. Klasse verliehen erhalten.

Vegas, Major z. D. und Bezirks-Kommandeur des 2. Bataillons (Sora) 2. Brandenburgischen Landwehr-Regiments Nr. 12, in gleicher Eigenschaft zu oben genanntem Bataillon versetzt.

Clemens und Tillessen, Vicefeldwebel, zu Secondlieutenants der Reserve resp. des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 und des 4. Rheinischen Infanterie-Regiments Nr. 30.

Walz, Schleuning und Hahn, Vicefeldwebel, zu Secondlieutenants der Reserve des 2. Badischen Grenadier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 110.

Berter und Köchling, Vicewachtmeister, zu Secondlieutenants der Reserve resp. des 1. Badischen Leib-Dräger-Regiments Nr. 20 und des 2. Badischen Dräger-Regiments Nr. 21 befördert.

2. Bataillon (Karlsruhe) 3. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 111:

Schäfer, Secondlieutenant von der Landwehr-Fußartillerie, zum Premierlieutenant befördert.

2. Bataillon (Stotach) 6. Badischen Landwehr-Regiments Nr. 114:

Harber, Vicefeldwebel, zum Secondlieutenant der Reserve des 6. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 114 befördert.

Kostochen, Premierlieutenant von der Landwehr-Infanterie, der Abschied bewilligt.

2. Bataillon (Dortmund) 3. Westfälischen Landwehr-Regiments Nr. 16:

Petri, Vicefeldwebel, zum Secondlieutenant der Reserve des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109 befördert.

1. Bataillon (Bremen) 1. Hanseatischen Landwehr-Regiments Nr. 75:

Gräpel, Vicefeldwebel, zum Secondlieutenant der Reserve des 5. Badischen Infanterie-Regiments Nr. 113 befördert.

1. Bataillon (Soltau) Oberelsässischen Landwehr-Regiments Nr. 131:

Wolp, Vicefeldwebel, zum Secondlieutenant der Reserve des 4. Badischen Infanterie-Regiments Prinz Wilhelm Nr. 112 befördert.

L. F. Drescher.

30. 8
6. 9
31. 8
6. 9
12. 9
6. 9

Eine grossartige Auswahl einfach und elegant garnirter
Damen- u. Kinderhüte

sowie sämtliche Garnir-Artikel, als: Samme, Bänder, Stoffe, Strauss- u. Fantasiefedern, Pompons, Agraffen etc.
 bietet das

Putz- & Modegeschäft

Rich. Weissbach,

97 Kaiserstrasse 97, nächst der Kronenstrasse.

Preise fabelhaft billig.

Z. Kaufmann,

Kaiserstrasse 191, im Denison'schen Hause.

Ich hatte Gelegenheit, eine große Parthie Damenkleiderstoffe, enthaltend sämtliche Neuheiten für Herbst und Winter, für die Hälfte des regulären Werthes zu erwerben und biete ich durch die ganz abnorm billigen Preise bei der reichhaltigen Auswahl von einfachen soliden bis zu den feinsten Modestoffen meinen Kunden

ganz aussergewöhnliche Vortheile.

60 cm breite Winter-Cheviot mit Noppen, solid und dauerhaft, früher 95, jetzt nur 60 \mathcal{F} .

60 cm breite schwere Winter-Grenit, in allen Farben, statt 95 nur noch 60 \mathcal{F} .

110 cm breite elegante Winter-Ottoman mit eingewebten neuen Dessins, statt \mathcal{M} . 1.90 nur \mathcal{M} . 1.20.

110 cm breite schwere Elsäßer Winter-Loden für Costüme, sehr solid u. dauerhaft \mathcal{M} . 1.40.

110 cm breite englische kleinfarrirte Winter-Loden, in aparten neuen Dessins, \mathcal{M} . 1.50.

105/100 cm breite reinwollene Cachemire in allen denkbaren Farben, nur \mathcal{M} . 1.35.

110 cm breite Fil à Fil in allen neuen Farben, statt \mathcal{M} . 1.50 nur \mathcal{M} . 1.—.

110 cm breite Tyroler Gebirgsloeden und mit Bord, nur \mathcal{M} . 1.40 und \mathcal{M} . 1.60.

Hervorragende Neuheiten:

110 cm breite rein wollene Winter-Loden mit breiter Bordüre, statt \mathcal{M} . 4.— nur \mathcal{M} . 2.50.

110 cm. breite rein wollene Tyroler Winter-Loden mit dicken Wollflocken durchzogen, statt \mathcal{M} . 4.— nur \mathcal{M} . 2.60

110 cm breite rein wollene Kniggerbocker, fest geschlossenes Lodengewebe mit farbigen Effekten, statt \mathcal{M} . 5.— nur \mathcal{M} . 3.60.

110 cm breite Drap de Sedan, einfarbiger schwerer Wollstoff in allen Farben, statt \mathcal{M} . 3.20 nur \mathcal{M} . 2.10.

110 cm breite rein wollene Bisons mit eingewebten, dicken Boucléstreifen statt \mathcal{M} . 5.— nur \mathcal{M} . 2.90.

60 cm breit, rein Seide, Mervelleux, Garantie, statt \mathcal{M} . 5.— nur \mathcal{M} . 2.90.

Seide-Sammt in allen neuen Farben und schwarz, statt \mathcal{M} . 6.— nur \mathcal{M} . 4.90.

110 cm breite rein wollene Winter-Croisé d'Allemagne in allen Farben, statt \mathcal{M} . 2.95 nur \mathcal{M} . 2.05.

110 cm breite rein wollene Cachemire double in allen Farben, statt \mathcal{M} . 3.— nur \mathcal{M} . 1.95.

Schwarze Mode-Stoffe und Trauerwaaren:

110 cm Drap de Sedan, rein wollener Costumestoff, schwer, statt \mathcal{M} . 3.25 nur \mathcal{M} . 2.20.

Schwarze Bouclé-Loden, Kniggerbocker, broché etc., zu auffallend billigen Preisen.

Schwarze reinwollene Garantie-Cachemire, unverwüstlich im Tragen, garantiert dauerhaft. Breite stets 110/120 cm. von \mathcal{M} . 1.40 bis \mathcal{M} . 5.—.

120 cm breite reinwollene schwarze Garantie-Cachemire, statt \mathcal{M} . 3.50 nur \mathcal{M} . 2.40.

Sämmtliche angeführte Preise sind per Meter. Zur Besichtigung ladet ergebenst ein

Z. Kaufmann,
 Kaiserstrasse 191, im Denison'schen Hause.